

Nur auf Verlangen.

[9008.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leitfaden
zum
Unterrichte
in der
Geographie
für
deutsche Schulen
von
L. K. v. Alst.
22. Aufl.,

nach den neuesten staatlichen Veränderungen
umgearbeitet und vermehrt.

Zum Gebrauche in den Schulen Allerhöchst
bewilliget.

4½ Bogen gr. 8. Brosch. Preis 3 Mk. =
9 fr.

Ich liefere à cond. mit 25%, baar mit
33½% und 13/12.

Ihren Bedarf bitte mir anzugeben (Naum-
burg's Wahlzettel), da ich unverlangt durch-
aus nichts versende.

München, im März 1867.

J. G. Weiß.

[9009.] Im Verlage der Unterzeichneten ist er-
schienen:

Die neuen
Geheimnisse von Paris
von
Aurelian Scholl.
Einzige deutsche Original-Ausgabe.
Erste Lieferung.

Mit brillant illustr. Umschlag.

In circa 20 Lieferungen à 3 Mk. ord.,
baar mit 50% Rabatt.

Die Schneider'sche Buchhandlung in Mann-
heim hat es sich einfallen lassen, dieses Werk un-
befugter Weise in deutscher Uebersetzung heraus-
zugeben. Der Verfasser schreibt an uns, als einzige
rechtmäßige Verleger:

Messieurs, je ne connais aucunement M.
Schneider de Mannheim. Ce personnage n'est
point autorisé à publier une traduction alle-
mande du roman „Les nouveaux mystères de
Paris“ que vous avez seuls le droit de faire
paraître en Prusse et en Allemagne. — Non-
seulement je proteste contre l'usurpation lit-
téraire de M. Schneider, mais encore je vais
saisir de cette affaire la société des gens de
lettres de Paris, afin de savoir une fois pour
toutes si les traités internationaux existent
ou n'existent pas. — Recevez, Messieurs, l'as-
surance de mes meilleurs sentiments.

Aurélien Scholl.

Wir werden das Verbreiten dieser unbe-
rechtigten Ausgabe in allen Ländern, mit wel-
chen Frankreich einen Vertrag abgeschlossen hat,
auf gerichtlichem Wege verfolgen und jeden
einzelnen Verkäufer für den Schadenersatz ver-
antwortlich machen.

Das erste und zweite Heft geben wir à cond.
und bitten zu verlangen. Handlungen, welche
colportieren lassen, wollen sich freundlichst direct
an uns wenden.

Cöln, im April 1867.

Alst's Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[9010.]

Im Verlage von **A. Bath** in Berlin ist so-
eben erschienen:

Eine englische Kritik
über
den Krieg in Böhmen.
Skizze des Feldzuges in Oesterreich
im Jahre 1866
von
A. C. Coote,
Oberst-Lieutenant des englischen Ingenieurcorps.
Uebersetzt
von
einem preussischen Officier.
12 Mk. mit ¼.

Gedanken
über
Verwendung und Ausbildung
der
Kavallerie
mit besonderer Berücksichtigung
des
Feldzuges von 1866
von
G. von G.
12 Mk. mit ¼.

Ich versende diese beiden Broschüren nur
auf Verlangen.
Berlin, 8. April 1867.

A. Bath.

[9011.] Auf den in der Grieben'schen
Reise-Bibliothek (Nr. 70) erschienenen:

Führer
für die
Pariser Welt-Ausstellung.

Mit Plänen. — Preis 12 Mk. ord.

geht täglich eine große Zahl von Bestellungen
à condition ein.

Wie mehrfach angezeigt, kann ich diesen
Führer nur in einzelnen Exemplaren à cond.
expedieren und muß alle Verlangzettel, welche
„Nachbestellungen“ à cond. enthalten, ganz
unberücksichtigt lassen.

Ich bitte die Herren Sortimenter, dies be-
achten und nur fest oder baar nachbestellen
zu wollen. Diese Bitte bezieht sich auch auf
die Herren, welche den Bestellungen die Be-
merkung hinzufügen: „Die gesandten Exemplare
sind abgesetzt“ u.

Ich erkläre mich bereit, am Schluß der
Saison die à cond. gesandte Anzahl von Exem-
plaren zurückzunehmen, gleichviel von welcher
Auflage des Führers. Sie gehen also nicht
das geringste Risiko ein, wenn Sie die abgesetzten
Exempl. fest nachbezahlen, und Sie können dann
auf die umgehende Effectuierung Ihrer Bestellungen
rechnen, während Ihre à cond.-Verschrei-
bungen nicht expediert werden können. — Ich bitte
gleichzeitig gef. entschuldigen zu wollen, daß ich,
mich auf diese Anzeige berufend, die einzelnen
Bestellzettel à cond. nicht in jedem einzelnen
Falle zurücksende.

Gegen baar wird der Führer mit 7½ Mk.
berechnet. — 7/6 Exempl. = 1 Mk. 13½ Mk. —
25 Exempl. = 5 Mk.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[9012.]

Wien, den 1. April 1867.

P. P.

Bei uns erscheint:

Aesthetische Rundschau.
Wiener Wochenschrift

für
Musik, Dramatik und bildende
Kunst.

Zweiter Jahrgang.

Monatlich 4 Nummern. Preis vierteljährlich
1 Mk. mit 30% gegen baar.

Bei dem Umstand, dass ausser Zellner's
Blättern in Oesterreich kein ähnliches Unter-
nehmen besteht, zweifeln wir nicht, dass Ihre
gefällige Verwendung, um welche wir Sie
ergebenst ersuchen, erfolgreich sein wird;
Probenummern und Prospective stehen
zu Diensten.

Vom beginnenden Quartal an wird der
Zeitschrift eine

Literaturbeilage

beigegeben, welche wir den Herren Verlegern
zu Besprechungen und Anzeigen empfehlen.

Der Insertionspreis pr. Zeile beträgt nur
1 Mk.

C. J. Bartelmus & Co.

[9013.] In unserem Verlage sind soeben er-
schienen:

Gesetz,
betreffend die Einführung einer Klassen-
und klassifizierten Einkommensteuer,
vom 1. Mai 1851.

Nebst den dazu ergangenen, auf die erste
Veranlagung sich beziehenden Aus-
führungsanweisungen.

4½ Bogen gr. 8. Gebestet. Preis 4 Mk. ord.,
3 Mk. netto.

Gesetz
wegen Entrichtung der Gewerbesteuer,
vom 30. Mai 1820.

Nebst dazu ergangenen erläuternden, er-
gänzenden und abändernden Gesetzen,
Ausführungsanweisungen und sonstigen
Bestimmungen.

13½ Bogen gr. 8. Gebestet. Preis 10 Mk. ord.,
7½ Mk. netto.

Wir bitten nur fest zu bestellen.

Berlin, 9. April 1867.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[9014.] In unserem Verlage ist soeben erschie-
nen:

Ueber ein Verfahren, äußere Spuren
der Verbrechen plastisch
darzustellen.

(Separatabdruck aus dem Archiv für Preu-
sisches Strafrecht. XV. Bd. Februar.)

Mit 10 Abbildungen.

gr. Ver.-8. Gebestet. Preis 5 Mk. ord.,
3¼ Mk. netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 6. April 1867.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).